

## **Perspektive Friedhof: Zeitgemäß und lösungsorientiert**

*In der allgemeinen gesellschaftlichen Diskussion sind die Themen bestäuberfreundliche Pflanzen und Wassermangel längst angekommen.*

*Insbesondere Friedhöfe haben das Potential, hier mit dem Variantenreichtum an Pflanzen aber auch mit geschickter Bepflanzung einen großen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz zu setzen.*

Der Friedhof ist und bleibt eine grüne Oase. Nicht nur wird durch bestäuberfreundliche Pflanzen das Ökosystem Friedhof gestärkt, sondern auch das Stadtgrün – vor allem in Großstädten und Ballungsräumen.

Im Hinblick auf die trockenen Sommer der letzten Jahre aber auch den immer stärker werdenden Druck der Wasserknappheit, arbeiten Friedhofsgärtnereien zeitgemäß und lösungsorientiert. Die Friedhofsgärtnereien bieten Ihren Kunden einen Gießservice an, mit welchem die bestmögliche Versorgung der Bepflanzung garantiert wird.

Damit die Pflanzen auch über den Sommer kommen und die Gießlast nicht zu groß wird, wissen Friedhofsgärtner genau, welche Pflanzen besonders trockenheitstolerant sind.

Dass Friedhofsgärtner flexibel und kreativ auf klimabedingte und gesellschaftliche Entwicklungen reagieren, zeigt sich auch bei der Erstellung neuer Grabgestaltungskonzepte.

Die Friedhöfe in Deutschland zeigen die Vielseitigkeit des Gartenbaus mit Preisgekrönten Konzepten wie zum Beispiel NaturRuh. Durch Pflanzempfehlungen für verschiedene Standorte, notwendige Pflegemaßnahmen und nicht zuletzt der Integration von Nistplätzen und Futterstellen bietet die Handreichung des Bund deutscher Friedhofsgärtner den Friedhofsgärtnern einen Leitfaden für die Umsetzung dieses Projektes. Die NaturRuh Areale verstärken die ökologisch wertvolle Bedeutung von Friedhöfen. Durch das Integrieren von Futterstellen, Nistkästen, Insektenhotels und Unterschlupfmöglichkeiten werden den Tieren optimale Lebensräume geschaffen. Diese werden durch das Anpflanzen von verschiedenen Zierpflanzen, Stauden, Sträuchern und Bäumen abgerundet, die ganzjährig Futter und Schutz bieten. „Dieses nachhaltige, naturnahe

Konzept bildet eine innovative Weiterentwicklung der etablierten gärtnerbetreuten Grabanlage“, weiß Birgit Ehlers-Ascherfeld, Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V.

Erstmals durften sich Besucher auf der Internationalen Gartenausstellung 2017 in Berlin von dem Konzept selbst überzeugen, denn dort wurde NaturRuh als Pilotprojekt erfolgreich umgesetzt.

Wir alle haben eine gesellschaftliche Verantwortung die Friedhöfe als grüne Oasen der Stadt und Erinnerungsort zu bewahren. Ökologisch und naturnah zu gestalten, dabei den Artenschutz gerade in den Städten zu fördern und durch Konzepte wie NaturRuh und durch die fachgerechte Bepflanzung durch die Friedhofsgärtner, an die Veränderungen durch den Klimawandel anzupassen.

*Zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen finden Sie im Internet unter [www.grabpflege.de](http://www.grabpflege.de).*